

Gummi.

[9842.] Radirgummi mit Rosette à Carton (Pfund) 48, 60, 80, 100, 120 Stück, 22 1/2 Nf no. baar. Union-Gummi (auf einer Seite für Blei und auf der andern für Tinte) à 48, 60 Stück, 30 Nf no. Französl. Reibegummi, weiß, extrafein, à 20, 40, 60, 100 Stück, 36 Nf no. Naturgummi, ordin. (imitirt) à 40, 60, 80, 100 Stück, 30 Nf. — fein à 20, 40, 60, 80 Stück, 45 Nf. — extrafein für Künstler (echt), à 40, 60, 80, 100 Stück, 60 Nf no. baar. Gummistifte in Cedernholz, für Blei und Tinte, zweiseitig, p. Dgd. 21 1/4 Nf no. Gummitabletten, zweiseitig, für Tinte und Blei, in polirt. Holz p. Dgd. 21 1/4 Nf no. Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

[9843.] Die Actiengesellschaft Lenkam-Josefsthäl in Graz legt nach vorhergehender Verständigung den in ihrem Verlage erscheinenden Zeitungen: Tagespost, Aufl. 10,000; Amtl. Grazer Zeitung, Aufl. 2000; Pädagogische Zeitschrift, Aufl. 600, Prospekte gratis bei, wenn in denselben die Buchhandlung Lenkam-Josefsthäl allein als Bezugsquelle genannt ist und die angekündigten Werke mindestens in je 10facher Anzahl à cond. geliefert werden.

C. G. Naumann,

[9844.] älteste und größte Accidenz-Druckerei in Leipzig sowie Formular-Magazin. Calculationen über Druck-Aufträge aller Art und jeden Genres werden umgehend erledigt.

Die Gartenlaube 3. Heft

[9845.] kommt nächste Woche zur Versendung. Leipzig, 7. März 1874. Ernst Reil.

Reproduction von Stichen, Karten, Zeichnungen u. s. w.

[9846.] durch ein neu gegründetes Institut auf einem neuen Wege in höchster Vollendung. — Durch Druck — nicht Photographie — in getreuen Copien und zu billigen Preisen. — Adr. unter S. 171. sind in der Exped. der Voss. Ztg. in Berlin fr. abzugeben.

[9847.] Achtbaren Verlegern wird zu schneller Uebernahme eine vorzüglich beurtheilte Schrift über Münzwesen empfohlen und werden gef. Franco-Offerten unter „Der praktische Rechenknecht“, Dresden, H. P. A. poste restante erbeten, worauf sofort nähere Mittheilung erfolgen wird.

„Unter'm Strich“

[9848.] Feuilleton-Correspondenz für Zeitungen und Zeitschriften. Vierteljährlich 6 Thlr., jährlich 20 Thlr., empfehlen wir beim Quartalswechsel zum Abonnement, welcher zum Abdruck ohne Nachzahlung berechtigt.

Dr. Loewenstein's Bureau u. in Berlin.

[9849.] Remitt.- u. Disp.-Fact. 500 in 8. — O.-M. 74. — 500 in 4. 1 Pf. 1 1/2 Pf.

C. H. Reclam sen. in Leipzig.

[9850.] Ein gutes Kochbuch ist mit der Rest-Auflage und mit Verlagsrecht zu verkaufen. Anfragen unter H. 100. befördert die Exped. d. Bl.

[9851.] Zur Gründung eines Anzeigeblasses wird ein Theilnehmer mit 4 bis 600 Thlrn. gesucht. Offerten befördert Herr Paul S. Jünger in Leipzig.

[9852.] Richard Holle in Hamburg kauft und verkauft

Clichés

von deutsch., englisch., französis., holländ., russ., poln. Stöcken.

[9853.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[9854.] Handlungen, welche Volks- und Jugend-Bibliotheken mit Büchern in größerer Anzahl zu versehen haben, können sich neue, für derartige Institute geeignete Werke billig verschaffen. Adressen unter K. L. # 4. an die Exped. d. Bl.

[9855.] Für die zum April vacant werdenden Redacteurposten erbietet sich zur kostenfreien Belegung Dr. Löwenstein's Bureau für Vermittelung literarischer Geschäfte in Berlin.

Clichés

von Kalender-Monatsvignetten sucht und bittet um Offerten

Bremen. Nordwestdeutscher Volksschriften-Verlag, A.-G.

Leipziger Börsen-Course

am 9. März 1874.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Beig., Berlin, Frankfurt a. M., London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Pf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Berliner Verleger-Verrein. — Erhöhter Reuigkeit des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 9642-9856. — Leipziger Börsen-Courte am 9. März 1874.

Large table listing names and numbers, organized in columns, likely a directory or index of publishers and authors.

